

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

81 (23.3.1887) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Erstes Blatt.

Mittwoch den 23. März

1887.

## Bekanntmachung.

Nr. 11306. Die Nachtwacheordnung für die Landgemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

Die Gemeinderäte werden mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 10. d. Mts. Nr. 9780 - die Nachtwacheordnung in den Landgemeinden des Bezirks betreffend - Tagblatt Nr. 75 I aufgefordert, über etwaige Aenderungen der Nachtwache in ihren Gemeinden gemäß § 3 der Nachtwacheordnung Entschlüsse zu treffen und bezügliche Anträge an diesseitiges Amt zu richten.

Zugleich werden die Bürgermeister veranlaßt, die Nachtwacheordnung ortsüblich bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 18. März 1887.

Großh. Bezirksamt.

H. Breen.

22.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 5431. Franz Schiermaier dahier, vertreten durch den Prozeßvormund Franz Schiermaier dahier, klagt gegen Kaufmann Franz Imbery von hier, z. St. an unbekanntem Orten, auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 21. Februar 1851, die Ernährung unehelicher Kinder betreffend, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Beurteilung des Beklagten zur Zahlung eines wöchentlichen, in Vierteljahrstraten vorauszahlbaren Ernährungsbeitrags von 1 Mark 70 Pfennig von der Geburt des klagenden Kindes - 9. Juni 1886 - bis zu dessen zurückgelegten 14. Lebensjahr und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor Großherzogliches Amtsgericht Karlsruhe auf

den 10. Mai 1887, Vormittags 11 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 14. März 1887.

Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.

Braun.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 5729. Architekt Leopold Wildermuth hier, vertreten durch Rechtsanwalt B. Baumstark hier, klagt gegen den Blechner Peter Petrowitsch von hier aus Miete und Darlehen mit dem Antrage auf Beurteilung des Beklagten zur Zahlung von 268 Mk. nebst 4% Zins aus 100 Mk. vom 23. November 1886, aus 56 Mk. vom 23. April d. J., aus 56 Mk. vom 23. Juli d. J. und aus 56 Mk. vom 23. Oktober d. J. und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor Großherzogliches Amtsgericht zu Karlsruhe auf

den 27. Mai 1887, Vormittags 11 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 14. März 1887.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

22.

## Stadtverordnetenwahl.

Von der III. Klasse der Wahlberechtigten wurden heute folgende 16 Herren auf die Dauer von 6 Jahren zu Stadtverordneten gewählt:

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| 1. Brunner Hermann, Revisor,         | 9. Junker Karl, Fabrikant,                 |
| 2. Eberle Stefan, Faktor,            | 10. Käppeler Ludwig, Burscher,             |
| 3. Eder Heinrich, Steinbruder,       | 11. Pfeiffer Friedrich, Maurermeister,     |
| 4. Eitlinger Leopold, Eisenhändler,  | 12. Rheinbold Karl, Generalsekretär,       |
| 5. Ganzer Friedrich, Kaufmann,       | 13. Schmidt Franz, Schuhmachermeister,     |
| 6. Hammer Hermann, Schlossermeister, | 14. Schumacher Jakob, Werkmeister,         |
| 7. Hölzer Georg, Zimmermeister,      | 15. Wilhelm Emil, Finanzrat,               |
| 8. Junker Fritz, Mechaniker,         | 16. Zimmermann Christian, Gütereigentümer. |

Die Wahllisten liegen vom 23. d. Mts. an während 8 Tagen in dem Stadtratsekretariat (Rathaus, Zimmer Nr. 62, 2. Stock) zu Jedermanns Einsicht auf.

Etwasige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Großh. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 21. März 1887.

Der Stadtrat.

Schneiler.

Schumacher.

# Ausstellung

der Gewinne der Silberlotterie des  
Bad. Militär-Vereins-Verbandes  
im Hause Friedrichsplatz Nr. 9.

Geöffnet: Vormittags von 10 - 1 Uhr, Nachmittags von 2 - 5 Uhr.

Eintritt frei.



(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

2.1. Den Sonntag 27. März an beginnt der Gottesdienst wieder um 8 Uhr. Der Kirchenvorstand.

Museums-gesellschaft.

Mittwoch den 23. März, Abends 7 Uhr, im großen Museums-saale:

zweiter Vortrag des Herrn Dr. Arth. Böhtlingk, Professor an der technischen Hochschule dahier.

Thema: „Udalbert von Chamisso“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen. Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt. Karlsruhe, den 20. März 1887.

Der Vorstand.

Litteraturkursus für Damen.

Erster Vortrag über den zweiten Theil des Goethe'schen Faust: Donnerstag den 24. d. Mts., Nachmittags 1/2 4 Uhr. Weitere Vorträge Montag den 28. und Mittwoch den 30., Schlussvortrag Donnerstag den 31. März um die gleiche Stunde.

Anna Ettlinger, Bähringerstraße 42.

Zu der nächsten Freitag abzuhaltenden Versteigerung können noch rechtzeitig Möbel, Kleider, Haushaltungsgegenstände etc. angemeldet werden im Auktionsgeschäft von Dr. Kosmann, Zirkel 24.

Haus-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben der Kaufmann Wilhelm Ernst Born Wittwe, Sophie geb. Dauber von hier, wird das im Zirkel dahier unter Nr. 13, einerseits neben Privatmann Adolf Kahn, andererseits neben Kaufmann Lechleitner gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehör angeschlagen zu 23000 M am Donnerstag den 31. März l. J., Vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 141, Eingang Marktplatz, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können beim Unterzeichneten erfragt werden. Karlsruhe, den 11. März 1887. Großh. Notar Ott.

Fabrikversteigerung.

2.1. Donnerstag den 24. März l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Amalienstraße 14 im zweiten Stock nachverzeichnete, zum Nachlass des Privatiers Franz Doll dahier gehörigen Fabrikgegenstände öffentlich versteigert: Herrenkleider, Bettwerk, Weiszeug, 1 Kanapee, 1 Schreibsekretär, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Hauttisch, verschiedene Tische und Stühle, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, wozu Kaufstübhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 20. März 1887. F. Knab, Waisenrichter.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 24. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern, und zwar: 1 Chiffonniere, 2 Kommoden, 2 Kanapées, 6 Rohrstühle, 1 Ovaleisch, 1 Spiegel, 1 Arbeitstischchen. Karlsruhe, den 21. März 1887. Sagel, Gerichtsvollzieher.

Bijouteriewaaren-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 24. März, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag wegen Geschäftsaufgabe Bähringerstraße 29 im 2. Stock gegen Baarzahlung versteigert, als: eine große Partie Medaillons, Fendeliques, Boutons, Kreuze, Brosches, Hals- und Uhrenketten, Ringe, Manschetten, Hemdentümpfe und sonst noch Aelterlei,

wozu Liebhaber, besonders Wiederverkäufer, höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardwald, Abth. Langblöcker Montag und Dienstag, den 28. und 29. d. Mts.: 8 tannene Sprichs, 12 Gerüst- und 37 Leiterstangen, 30 Baumstämme, 3 Klagen, Nughelstangen, 2 Eichen, 11 Kanten, 1 Ballnuss, 470 Forsten, Nugholzstämme I., II. und III. Klasse. Zusammentritt jeden Tag früh 9 Uhr auf der Friedrichshaller Allee, am Kanal. Karlsruhe, den 21. März 1887. Großh. Hoforft- und Jagdamt.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße (neue) 65, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 großen, eleganten Zimmern, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. — Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasser- und Gasleitung und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. — 64. Hirschstraße (verl.) 61 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, auf 23. April l. J. zu vermieten. Die Wohnung ist sehr geräumig und elegant ausgestattet. Näheres Akademiestraße 1 im 2. Stock rechts. — 33. Kaiserstraße 69 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden. — Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts. — 32. Leopoldstraße 2 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde, Kellern, elegant ausgestattet, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Dr. Baur, 1 Treppe hoch. — Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28. — Ruppurrerstraße 36 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. — 32. Ruppurrerstraße 92 sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 große Zimmer, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern ohne Küche zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

— In der Blöndstraße ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst dem nöthigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stock links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

4.2. Ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche und Werkstätte, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Amalienstraße 59 im Kontor im Hofe.

Wohnungs-Gesuche.

\*2.2. Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in der Durlacher Allee oder Gottesauerstraße eventuell auch Waldhornstraße. Offerten mit Preisangabe unter E. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Im westlichen Stadttheil wird eine schöne Familienwohnung von 7 Zimmern, Badezimmer etc., nach Süden gelegen, auf April zu vermieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 333 durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

3.3. Ein kleinerer Laden, für ein Eigarrengeschäft geeignet, wird vor 15. April zu mieten gesucht. Gesl. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben sub Chiffre W. 22.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 53 sind sofort oder auf 1. April zwei fein möblirte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch. — Kaiserstraße 54 (3 Treppen hoch) sind zwei größere, unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, auf 23. April zu vermieten.

\*3.2. Ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern ist auf 1. April an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 48 im Hinterhaus.

\* Werberplatz 32 ist im 2. Stock auf 1. April ein neu möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

Bereinslokal.

3.3. Ein schönes, großes Lokal mit Klavier (Mittelpunkt der Stadt) ist an eine größere Gesellschaft oder einen Verein sofort oder später abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer wird auf 1. April in der Nähe vom Durlachertor gesucht. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter H. T. abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Ein fleißiges, solides Zimmermädchen wird aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Eine geachtete, ordnungsliebende Person, welche selbstständig gut kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel Stelle: Kriegstraße 45 im 1. Stock.

\*3.2. Ein braves, geachtetes Mädchen, welches gut kochen kann und in der Hausarbeit mithilft, wird auf Ostern nach England gesucht. Lohn 300 Mark und Reisegeld. Zu erfragen Kaiserstraße 144 im 3. Stock.

\*2.2. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet auf Ostern Stelle: Kaiserstraße 147, Eingang Lammitraße im Laden.

Ein junges Mädchen im Alter von 16 bis 20 Jahren, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Bähringerstr. 12 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein gewandtes Zimmermädchen, sowie ein fleißiges Mädchen, welches das Nähen und Bügeln gründlich erlernt, auch gut mit Kindern umgehen kann, und ein bescheidenes, williges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sämmtliche bestens empfohlen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

8000 Mark

Realkaufschilling mit 5% verzinslich sind zu cediren. Adressen unter Chiffre A. W. sind im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.



**Lehrling-Gesuch.**

33. Ein junger Mann aus guter Familie kann  
sogleich oder bis Ostern bei mir in die Lehre treten.  
B. Fink's Nachfolger  
Eugen Dablenmann.

**Lehrling-Gesuch.**

32. Wir suchen auf unser Comptoir als  
Lehrling einen mit den nöthigen Schulkennt-  
nissen versehenen jungen Mann.  
Rupp, Moeller & Co.

**Lehrling-Gesuch.**

\*33. Ein williger, geschitteter Junge findet unter  
günstigen Bedingungen Aufnahme bei  
**Johann Waagner,**  
Blechnerei, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,  
Akademiestraße 18.

**Lehrling-Gesuch.**

44. Für einen jungen Mann mit den nöthigen  
Vorkenntnissen ist in meinem Eisenwaarengeschäfte  
eine Lehrlingstelle offen.  
**L. J. Ettlinger,**  
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

**Hausbursche,**

ein junger, williger, mit guten Zeugnissen, kann  
sogleich eintreten: Dorianstraße 1. 22.

**Stellen-Gesuche.**

22. Küchen-Gehülfe, Ober-,  
Zimmer- u. Saalkellner, Kon-  
sitoren, Diener, Hausbur-  
schen, bürgerliche Köchinnen,  
Büffet- und Ladenmädchen  
suchen Stellen durch **J. Müller,**  
Bureau Germania, Schü-  
ßenstraße 4.



**Beschäftigungs-Gesuch.**

Eine alleinstehende Frau empfiehlt sich zur Ver-  
pflanzung von Bäcknerinnen oder von Kranken;  
auch würde dieselbe Nachtwachen übernehmen.  
Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tag-  
blattes.

**Büglerrinnen**

auf Damenkleider finden lohnende Beschäftigung.  
Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden. 22.

**Eine gewandte Näherin**

empfehlte sich im Neuankertigen sowie im Aus-  
bessern von Weißzeug und Kleibern und Feinstopfen  
von Vorhängen und Gebilden. Schriftliche Aner-  
bieten werden gütigst angenommen: Kronenstr. 45  
im 1. Stod.

**Haus-Verkauf.**

Näppurterstraße, westliche Seite, in nächster  
Nähe des Bahnhofs, ist ein Haus unter günstigen  
Bedingungen zu verkaufen. Die Adresse des Eigen-  
thümers ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Haus-Verkauf.**

22. Ein im Bahnhofsstadtteil befindliches drei-  
stöckiges Haus mit Hof, Hinterhaus und Garten,  
gut ren'irend und für Geschäfts- oder auch Privat-  
leute geeignet, hat im Auftrag zu verkaufen: **J. Müller,**  
Bureau Germania, Schützenstraße 4.

**Wer**

eine in der Stadt äußerst schön gelegene, gut zu  
5% rentirende und sehr massiv gebaute Villa an-  
zukaufen wünscht, möge seine Adresse unter Nr. 22  
im Kontor des Tagblattes gefl. niederlegen. 33.

**Bauplätze**

in allen Lagen im Auftrag zu verkaufen durch  
**E. Oberst,** Stephanienstraße 49.

**Möbel- und Betten-Verkauf.**

Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten,  
einzelnen Bettstücken, Rohhaaren, Bettfedern und  
Klaum, Rasten und Polstermöbeln, Spiegeln und  
Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Aussteuern  
werden besonders berücksichtigt im Möbel- und  
Tapetier-Geschäft von **P. Sirt,** Näppurterstr. 17.

**6 Pferde**

sind zu verkaufen: Akademiestraße 33.

**Billig zu verkaufen**

ist ein kleiner, schöner, 7/8 Jahre alter, englischer  
Pintcher: Blumenstraße 4 im 2. Stod. 33.

# Gerösteter Kaffee

(in Packeten von 1/2 u. 1 Pfund).

Wir empfehlen unter **Garantie für Reingeschmack** unsere  
in **patentirter Röstanlage gerösteten Kaffees:**

|   | per Pfund      |
|---|----------------|
| Nr. 101 Feinbraun. Preanger (sehr grosse Plattbohne)              | zu Mk. 1.76,   |
| " 102 Arabischer Mocca (Plattbohne)                               | " 1.48,        |
| " 107 Blanker Menado (sehr grosse Plattbohne)                     | " 1.66,        |
| " 110 Goldgelber Java (Perlbohne)                                 | " 1.52,        |
| " 111 Feinhochgelb Java   | " 1.62,        |
| " 112 Feingelber Java   | " 1.44,        |
| " 118 Grünlicher Java   | " 1.40,        |
| " 124 Java Perl   | " 1.50,        |
| " <b>136 Feinhochgelber Java-Mischung</b><br>(grosse Plattbohne)  | " <b>1.46,</b> |
| " <b>137 Hochgelber Java-Mischung</b> (mit-<br>telgr. Plattbohne) | " <b>1.40,</b> |
| " 139 Feingelber Java (grosse Plattbohne)                         | " 1.35,        |
| " 142 Blankgelber Java  | " 1.28,        |
| " 145 Feinblau Surinamart (mittelgr. Plattbohne)                  | " 1.32,        |
| " 148 Feingrüner Java   | " 1.25,        |
| " 151 Gut gelber Java   | " 1.25,        |
| " 157 Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt)                         | " 1.15.        |

Bei Abnahme von 9 1/2 Pfund ermässigte Preise.

## Emmericher Waaren-Expedition,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.

Filialen: Nr. I, II, III Breslau, Nr. IV, V Strassburg i. E.

Einfach!

Bestes Haus-Mittel!

Billig!

Hals-  
umschlag  
für Kinder  
70 Pf.,  
für Erwach-  
sene  
M. 1.-.  
Extra grosse  
M. 1.80.  
Kopf-  
umschlag  
50 Pf.

Dr. Lindenmeyer's  
**fertige Wasser-Umschläge.**

(Gegen Nachahmung gesetzlich geschützt).

Wirksamer, zuverlässiger, einfacher  
und angenehmer als der Prissnitz'sche Umschlag,  
dabei billig, dauerhaft und leicht anzulegen.

**Illustrirte Prospekte**  
gratis und franco.

Brust- und  
Leib-  
umschlag  
M. 2.- bis  
M. 7.-.  
Wickel  
für ganzen  
Körper  
M. 5.- bis  
M. 7.-.  
Extra Anfer-  
tigung nach  
Maass  
schnellstens.

Dauerhaft!

Zu beziehen durch das **General-Depot**  
für das Grossherzogthum Baden und die Pfalz von  
**Johannes Steltz,** Waldstrasse 42.

Wirksam!

## Fortsetzung des Ausverkaufs.

In der Wäschefabrik von **Paul Noder,**  
Kaiserstraße 82a dahier, findet Ausverkauf sämt-  
licher Waaren zu Selbstkostenpreis statt. 22.



**Zu verkaufen:**  
zwei Spiegelscheiben, 110x210, nebst Hol-  
laden und Innenabschlussfenster sind wegen  
Veränderung billig zu verkaufen.  
**Fr. Distelhorst, Kaiserstraße 187.**

**ALTES GOLD, SILBER,**  
Juwelen kauft stets zum  
höchsten Werthe.

**LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,**  
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber.

**Zu kaufen gesucht:**  
ein Tafelclavier oder gebrauchtes Pianino.  
Offerten mit Preisangabe unter B. A. befördert  
das Kontor des Tagblattes.

22. Ein noch gut erhaltener Schreibtisch wird  
zu kaufen gesucht. Offerten wolle man unter Chiffre  
B. 100 im **Café May** dahier (Kriegstraße 89)  
abgeben.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,  
Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und  
Borten zahlt **A. Owig, Durlacherstraße 85.**

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,  
Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen,  
allerlei Borten zahlt Frau **Neutlinger Wittwe,**  
große Spitalstraße 14.

**Ankauf.**  
Unterzeichneter kauft fortwährend getragene  
Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und  
Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hierfür  
die höchsten Preise.  
**Simon Jost, Spitalstraße 20.**

**Frau Rain, Kaiserstraße 105,**  
zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren-  
und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und  
Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

**Altes Blei**  
kauft fortwährend  
**Hans Brinckborg,**  
Schützenstraße 7.

**Bäpfler.**  
3.2. Ein kautionsfähiger, tüchtiger Wirth wird  
für die Wirthschaft „Zum Löwenrachen“ in der  
Kaiser-Wilhelm-Passage gesucht. Eröffnung am  
1. Oktober d. J.  
Desgleichen ein solcher für die Weinwirthschaft  
in der Kaiser-Wilhelm-Passage „Zur Götter-  
dämmerung“, ebenfalls auf 1. Oktober d. J.  
Näheres durch **W. Gutkunst, Douglasstr. 2.**

**Gesuch.**  
3.2. Die Vorsteherin eines Mädchen-Pensionats  
in Lausanne würde gerne noch einige junge Mädchen  
bei sich aufnehmen. Nähere Auskunft darüber wird  
ertheilt: **Friedenstraße 5** dahier.

Vorzügllicher chinesischer  
**Thee,**  
direkt bezogen, neue Ernte,  
1/2-Pfund-Packete zu Mark 2.—.  
**Grossh. Hofapotheke,**  
Kaiserstraße 201.

**Bestes und billigstes**  
Mittel gegen Heiserkeit, Husten etc. sind meine an-  
erkannt vorzüglichen 104.

**Kräuter-Bonbons.**  
**M. Giebel, Conditorei, Kaiserstr. 207.**

**Frische Schellfische**  
empfiehlt  
**H. Mengls, Amalienstraße 37.**

# Gelegenheitskauf. Jaquettes

in den neuesten Formen und aus den neuesten,  
besten Stoffen gearbeitet empfiehlt 43.  
**à Mark 5.— das Stück**  
**Eduard Darnbacher,**  
**185 Kaiserstraße 185.**

Wegen alsbaldiger Räumung meines Waarenlagers empfehle  
ich für Confirmations-, Hochzeits- und Taufpathen-Geschenke mein  
reichhaltiges Lager, bestehend in **Juwelen, Gold- und Silber-**  
**schmuck, ächten silbernen und versilberten Tafel-Ge-**  
**räthen, Granatwaaren und Korallen** mit bedeutender  
Preisermäßigung.

Die Anfertigung von Neubestellungen und Reparaturen erleidet  
keine Unterbrechung.  
**Emil Keller,**  
Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Geschäft,  
Ecke der Wald- und Kaiserstraße 199a.

### Anweben von Strümpfen jeder Art.

|           |              |  |
|-----------|--------------|--|
| in        | das Anfüssen | von M. —.70 bis hochfeinst Flor M. 1.50, |
| Baumwolle | „ Anspitzen  | „ „ —.45 „ „ „ 1.10,                     |
| in        | „ Anfüssen   | „ „ 1.— „ M. 1.50,                       |
| Wolle     | „ Anspitzen  | „ „ —.75 „ „ —.90,                       |
| in        | „ Anfüssen   | „ „ 2.— „ „ 2.50,                        |
| Seide     | „ Anspitzen  | „ „ 1.40 „ „ 2.—.                        |

Anweben von gewirkten Unterbekleidern jeder Art,  
als: Einweben neuer Kreuzstücke, neuer Kniestücke, Beinverlängerung etc.,  
Anweben von gewirkten Unterjacken jeder Art,  
als: Anweben neuer Aermel, neuer elastischer Ränder etc.,  
Anweben wollener Normal-Wäsche  
besorgen prompt und zu lohnend billigen Preisen

**Himmelheber & Vier,**  
Wäsche-Fabrik.

**Confirmanden-Geschenke:**  
Armreife, Ringe, Medaillons, Brochen, Ketten, Boutons u. s. w.  
empfiehlt billiger als jede Concurrnz  
**H. Reudter, Goldarbeiter,**  
am kath. Kirchenplatz.



**Probe am Fasse.**

**Weisse Naturweine**

aus Baden, Rheinhessen und der Pfalz.

1883er, 1884er, 1885er und 1886er  
à 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70,  
80 und 90 Pfg. per Liter  
in Fässchen von 20 Liter an  
empfiehlt

die Weinhandlung  
**Max Homburger,**  
30 Kronenstrasse 30.

**Proben gratis in's Haus.**

**Johannisbeer-Liqueur**

von pikantem Geschmack und äußerst wohlthätiger Wirkung auf den Magen, empfiehlt in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen

**Carl Hager,**  
Erbsprinzenstrasse.

✕ Traubenkur-Schriftchen gratis. ✕  
**Husten, Heiserkeit, Hals-, Brust- und Lungenleiden etc.**



Der rheinische Trauben-Brust-Honig ist das best bewährte, angenehmste Haus- und Genusmittel für Erwachsene und Kinder und durch unzählige Anerkennungen ausgezeichnet.

Prospecte mit Geb.-Anw. und vielen Attesten bei jeder Flasche. Niederlage in Karlsruhe bei Hoflieferant **Carl Walzacher**, Haupt-Depot, Lammstrasse 5, **Emil Lorenz**, Viktoriastrasse 19 und **Edel der Sophien- und Lessingstrasse 44**, **Johann Nied**, Balbhofstrasse 24; in Durlach bei Conditor **C. Reigner**. 54.

**Thüringer Cervelatwurst,**

I. Qualität, an Güte und Wohlgeschmack unübertroffen, offerirt unter Garantie für Reinheit **MR. 1.30 das Pfund** 24.23.

**Hugo Hofmann**, Arnstadt bei Gotha in Thür.

**Rangon-Reis**

16 Pfg. per Pfd.

**Viktoria-Erbisen, geschälte,**

16 Pfg. per Pfd.

**Linsen, mittelgroße,**

23 Pfg. per Pfd.

bei Abnahme von 5 Pfd. empfiehlt

**Fried. Maisch,**

Großherzoglich. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

7.2. Vorgerückter Jahreszeit wegen verkaufe ich sämtliche

**Conserven**

zu herabgesetzten Preisen.

**Fried. Maisch,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

4.2.

**L. Ph. Wilhelm**

Ecke der Kaiser & Herrenstr.

bietet in

*Präparaten* in  
hochfeinen  
und in billigen Sachen  
die größte Auswahl.

Hut- & Armflor, Schwarze Krausen.

**Friedrich Blos,**

**F. Wolff & Sohn's Détail,**

Kaiserstrasse 104,

Ecke der Herrenstrasse,

empfiehlt sein

**Grosses Lager**

von Leder- und Holzgalanterie-Waaren.

Reisenecessaires. Broncen. Majoliken.

Fächer jeden Genres. Damen-Schmucksachen. Trauer- und Fantasie-Schmuck.

Parfümerien. Seifen und Toilette-Artikel.

Niederlage der rühmlichst bekannten Erzeugnisse aus der Ersten Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

**Zur gefl. Beachtung!**

Einem geehrten Publikum sowie meiner werthen Kundschaft die ergebenste Mittheilung, daß mein bisheriger Geschäftsführer **J. G. Baum** von heute ab nicht mehr in meinem Geschäft thätig ist.

Zugleich erlaube ich mir, gestützt auf das mir bis jetzt in so reichem Maße geschenkte Vertrauen, mein Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen und sichere beste und geschmackvollste Arbeit unter billigster Preisberechnung zu.

Maler- und Tünchergeschäft von

**Albert Schweizer, Decorationsmaler,**

Nachfolger von **W. Reinbold,**

Adamiestrasse 24.

3.2.

**Hch. Kreutz, Karlsruhe,**

Asphalt-, Cement-, Holzcement- und Dachpappe-Geschäft,

Kontor: Lessingstrasse 13.

Empfehle mich zur Ausführung in allen Asphalt-, Cement-, Holzcement- und Dachpappe-Arbeiten, sowie im Legen von Parquet in Asphalt zu sehr billigen Preisen unter Garantie.

Für Holzcementdächer und Trottoir in Asphalt übernehme Garantie auf 10 Jahre. Referenzen über von mir ausgeführte Arbeiten in sehr großer Zahl.

2.5.



Die Rückkehr von meiner persönlichen Einkaufsreise beehre mich anzuzeigen und zur Ansicht meiner Neuheiten, bestehend in:  
**modernen Seidenstoffen, schwarz und farbig, zu Fabrikpreisen,**  
**Costumesstoffe jeder Geschmacksrichtung,**  
**Confectionsmodelle in aparter Wahl**  
 u. s. w. u. s. w.  
 ganz ergebenst einzuladen.

**Josephine Gratz,**  
 Kaiserstraße 167 (Reutlinger'scher Neubau).

**Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.**

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.  
 Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrrenz entsprechend.  
 Hochachtungsvoll

**Adolf Steiner.**

**Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen künstlicher Zähne, Gebisse, Plomben etc.  
**Jean Eckert,**  
 Kaiserstraße 110, 2. Stock.

**Reparaturen**

an ächten und unächten Schmucksachen, silbernen und versilberten Gegenständen besorgt prompt, gediegen und billigt  
**Robert Weiss, Juwelier,**  
 Kaiserstraße 215.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt  
**Wilh. Weiss, Karlsruher,**  
 Erbprinzenstraße 24.

**Hagenbuchenes Abfallholz,**

vollständig trockenes, empfiehlt die **Schubleistenfabrik, Amalienstraße 47,** frei in's Haus geliefert zu folgenden  
**Sommerpreisen:**  
 Bei Abnahme von 5 Btr. à M. 1.15  
 " " " 3 " à M. 1.20  
 " " " 2 " à M. 1.30  
 " " " 1 " à M. 1.40  
 zum Anfeuern klein gespalten per Zentner 10 Pfennig weiter.

**Die Chemische und Kunstwasch-Anstalt**

von **Johanna Schade, Herrenstraße 38,**  
 empfiehlt sich im Waschen und Chemischereinigen sämtlicher Herren- und Damengarderoben, im Neuwaschen und Erdemfärben von Vorhängen, Spitzen u. s. w. bei prompter und billiger Bedienung.  
 Strangfedern werden gewaschen, gefärbt und gekräuselt nach französischer Methode.

**Stadtverordneten-Wahl.**  
**Vorschlagsliste.**

**II. Klasse**

- (wählt Donnerstag 24. März von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags).
1. Baumgärtner Wilhelm, Weinbändler.
  2. Billing Christian, Bauunternehmer.
  3. Bronner Gustav, Kaufmann.
  4. Dengler August, Drehermeister.
  5. Fees Karl, Gärtnerei.
  6. Fischer Max, Schuhmachermeister.
  7. Glaser Emil, Kaufmann.
  8. Hündle Friedrich, Oberrechnungsrat.
  9. Mosetter Gustav, Institutsvorsteher.
  10. Pring Albert, Verbrauereibesitzer.
  11. Pfaff Dr. Hermann, Regierungsrat.
  12. Schüssler Wilhelm, Rentner.
  13. Sevin Julius, Notar.
  14. Sexauer Adolf, Kaufmann.
  15. Waltraff Gustav, Oberschulrat.
  16. Wolffi Friedrich, Hoflieferant.

**Erstwahl II. Klasse**

- (wählt Donnerstag 31. März von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags).
1. Patiner Franz, Kaufmann.
  2. Pfeiffer Gustav, Maurermeister.
  3. Bruner Karl, Bäckermeister.

**I. Klasse**

- (wählt Montag den 28. März von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags).
1. Blankenhorn Dr. Adolf, Gutsbesitzer.
  2. Bohm Christian, Oberlandesgerichtsrat.
  3. Faas Friedrich, Rentner.
  4. Glöckner Emil, Steuerdirektor.
  5. Hoyer August, Generalagent.
  6. Koelle Robert, Konsul.
  7. Lang Heinrich, Oberbaurat.
  8. Ludwig Friedrich, Rentner.
  9. Malch Friedrich, Kaufmann.
  10. Mayer Ewald, Ofenfabrikant.
  11. Mury Karl, Rentner.
  12. Dertel Heinrich, Kaufmann.
  13. Schreyb Karl, Bierbrauereibesitzer.
  14. Schwindt Ludwig, Fabrikant.
  15. Walsh Ludwig, Rentner.
  16. Weill Dr. Max, pr. Arzt.

Eine größere Anzahl Wahlberechtigter.

NB. Wahlzettel werden am Eingang zum Wahllokal abgegeben.

**Folgt ein Zweites Blatt.**